

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An
die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann

06.06.2012
BV-Antr.12-15
ber

ANTRAG

Betr.: Gefahrgut- und Schwerlasttransporte im Straßenzug Weg beim Jäger/Spreenende

Seit Jahren wird der o.g. Straßenzug im Stadtteil Groß Borstel insbesondere durch Treibstofftransporte für den Flughafen beansprucht. Hinzu kommen weitere Schwerlasttransporte, die im Zusammenhang mit flughafennahen Unternehmen entstehen. Die Straße Spreenende besitzt dabei noch nicht einmal einen Radweg. Nach Wahrnehmungen von Anwohnern hat der vorgenannte Verkehr in letzter Zeit erheblich zugenommen, obwohl ausreichend gut ausgebaute Alternativstrecken zur Verfügung stehen (über Alsterkrugchaussee bzw. B433 Zeppelinstraße Krohnstiegtunnel zur A 7/A23). Der geplante Bau des neuen Luftfrachtzentrums lässt eine weitere Steigerung des Verkehrsaufkommens in diesen Straßenzügen befürchten.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Der Herr Bezirksamtsleiter möge sich bei der Geschäftsleitung des Flughafen Hamburg dafür einsetzen, dass organisatorische Maßnahmen (z.B. durch Hinweise bzw. Vorgaben an die anliefernden Unternehmen) ergriffen werden, die zu einer Nutzung der o.g. Alternativrouten insbesondere durch Gefahrguttransporte führen.
2. Der Herr Bezirksamtsleiter möge sich auch bei weiteren Unternehmen, die erheblichen Lieferverkehr zu verzeichnen haben, für freiwillige verkehrslenkende Maßnahmen einsetzen.
3. Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür einsetzen, dass eine Prüfung verkehrsregelnder Maßnahmen insb. für Gefahrguttransporte in dem Straßenzug Weg beim Jäger/ Spreenende erfolgt.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender